

Greifswald, 25. Mai 2016

ZWISCHENMITTEILUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ÜBER DAS 3. QUARTAL

HanseYachts AG mit gesteigerten Umsatz und Auftragsbestand

Die HanseYachts AG kann das dritte Quartal (1. Januar – 31. März 2016) des laufenden Geschäftsjahres 2015/2016 gefestigt abschließen: sowohl der erwirtschaftete Umsatz als auch der Auftragsbestand Ende März konnten gegenüber der Vorjahresberichtsperiode gesteigert werden. Die HanseYachts AG hat im internationalen Wettbewerb dank ihrer innovativen Produkte und einem guten Preis-/Leistungsverhältnis die eigene Marktposition weiter ausbauen können.

Konjunkturelle Lage und Marktsituation

Der Bootsmarkt entwickelt sich national wie international stabil bis leicht wachsend. Dabei ist ein Trend zum Motorboot zu beobachten, den auch wir in unserem Umsatzzuwachs positiv spüren. Während sich der Umsatz mit Motorbooten in dem Mitteilungszeitraum wertmäßig verdoppelte, sank der Umsatz mit Segelyachten gegenüber dem Vorjahresquartal leicht. Der überwiegende Umsatzanteil entfällt aber unverändert auf den Verkauf der Segelyachten.

Der Auftragsbestand Ende März 2016 liegt um 23 % über dem Vorjahresmonat. Der hohe Auftragsbestand ist auf die erfolgreiche und konsequente Umsetzung der Mehrmarkenstrategie sowie auf die Entwicklung attraktiver Yachten, wie die neuen Motoryachten Sealine S 330, Sealine C 330, Fjord 48 und Segelyachten wie die Hanse 315 und die Hanse 675, zurückzuführen. Gerade das unverkennbare Produktdesign und die Formsprache stellen bei den Segelyachten der Marken „Hanse“, „Dehler“, „Moody“ und „Varianta“ sowie den Motorbooten der Marken „Sealine“ und „Fjord“, neben dem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis ein wesentliches Verkaufskriterium dar.

Ertrags- und Finanzlage

Im dritten Quartal (Januar bis März 2016) des Geschäftsjahres 2015/2016 konnte die HanseYachts AG eine Gesamtleistung von 33,0 Mio. Euro erzielen und ist damit 7 % über der Vorjahresleistung. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,6 Mio. Euro sind um 0,2 Mio. höher als im Vorjahr. Die Materialeinsatzquote hat sich um 1 % auf 59 % verbessert. Damit hat sich der Rohertrag der drei Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresperiode um 1,2 Mio. Euro auf 13,5 Mio. Euro verbessert. Die Personalkostenquote hat sich um 0,8 %-Punkte auf 24,2 % erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Quartalsvergleich mit 4,4 Mio. Euro nahezu unverändert. Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) beträgt zum Ende des Quartals +1,7 Mio. Euro (Vorjahr +1,2 Mio. Euro). Die Abschreibungen sind mit 1,3 Mio. Euro leicht gesunken. Das EBIT liegt bei +0,4 Mio. Euro und verbesserte sich damit um 0,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Unter Berücksichtigung von Steuern und dem Finanzergebnis ergibt sich ein Quartalsergebnis von +0,2 Mio. Euro (Vorjahr Verlust von -0,8 Mio. Euro).

Auch das gesamte bisherige Geschäftsjahr 2015/2016 spiegelt im Vergleich zur vergleichbaren Vorjahresperiode die positive Entwicklung der Hanse Group wider. Die zweistellige Zuwachsrate im Umsatz schlägt sich dank der verbesserten Materialeinsatzquote auf den Rohertrag nieder, der sich im Zeitraum Juli 2015 bis März 2016 um 4,6 Mio. Euro auf 32,4 Mio. Euro verbesserte. Auch der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich in Relation zur Gesamtleistung verbessert, so dass das EBITDA nach dem neunmonatigen Geschäftsverlauf ein positives Ergebnis von +0,3 Mio. Euro (Vorjahr -2,6 Mio. Euro) ausweist. Unter Berücksichtigung von Steuern und nahezu konstanten Abschreibungen sowie Finanzergebnis konnte die HanseYachts AG das bisherige kumulierte Jahresergebnis um 3,0 Mio. Euro auf -4,7 Mio. Euro verbessern. Die positive Differenz zum Vorjahr ergibt sich vornehmlich durch die Umsatzsteigerung sowie die positiven Lernkurveneffekte bei der Fertigung der Motorboote der Marke Sealine. Vor dem Hintergrund des hohen Auftragsbestands und dem kommenden saisonal bedingten umsatz- sowie ergebnisstarken 4. Quartal, gehen wir davon aus, dass sich der positive Trend im restlichen Geschäftsjahr 2015/16 fortsetzen wird und wir ein deutlich besseres Gesamtergebnis als im vergangenen Geschäftsjahr zeigen werden.

Der Finanzmittelfonds bestehend aus Bankguthaben abzüglich der in Anspruch genommenen Kontokorrentkredite hat sich Ende März 2016 gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn am 1. Juli 2015 um 0,8 Mio. Euro verbessert. Der operative Cashflow für die 9 Monate des bisherigen Geschäftsjahres zeigt aufgrund des deutlich besseren EBITDA mit +2,1 Mio. Euro einen positiven Mittelzufluss (vergleichbare Vorjahresperiode Mittelabfluss von -2,8 Mio. Euro). Die Sachinvestitionen in neue Yachtmodelle sowie Investitionen in sonstiges Vermögen führte zu einer Mittelbindung von 4,3 Mio. Euro (vergleichbare Vorjahresperiode 5,4 Mio. Euro). Die im Geschäftsjahr durchgeführte Kapitalerhöhung führte zu einem positiven Zufluss an Liquidität aus Finanzierungstätigkeiten von + 3,0 Mio. Euro (vergleichbare Vorjahresperiode -2,9 Mio. Euro).

Zum 31. März 2016 beträgt die Eigenkapitalquote 14 % (16% unter Berücksichtigung eines langfristigen Gesellschafterdarlehens gemäß den Anleihebedingungen der Anleihe 2014/2019).

Über HanseYachts: HanseYachts ist eine der weltweit führenden Yachtwerften. Derzeit werden unter den Marken HANSE, MOODY, DEHLER und VARIANTA Segelyachten und unter den Motorbootyachten der Marken FJORD und SEALINE im Größenbereich von 29 bis 67 Fuß gebaut. Über alle Marken erstreckt sich die Produktpalette der Segel- und Motoryachten auf 31 unterschiedliche Modelle. Von Anfang an war das Konzept der Werft, technologisch anspruchsvolle Eigneryachten mit einer einfachen Bedienbarkeit zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Dies, gepaart mit einem innovativen Design-Konzept, mündet in den Erfolg, mit dem die HanseYachts-Gruppe heute am Markt agiert. Die HanseYachts AG ist seit März 2007 im Regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse börsennotiert. Die im Juni 2014 emittierte Inhaberschuldverschreibung ist am Entry Standard für Anleihen.

Ende der Mitteilung . End of release

Weitere Infos, umfangreiches Bildmaterial, Spezifikationen und vieles mehr finden Sie auf unserer Webseite im Pressebereich unter www.hansegroup.com
We offer information, extensive photographic material, specifications and much more. Please visit our press area at www.hansegroup.com